

Bitte füllen Sie dieses Formular aus, versehen es mit Ihrem Stempel und Ihrer Unterschrift.

Im Anschluss übersenden Sie das Formular bitte an die Private Krankenkasse Ihres Patienten. Falls Ihr Patient beihilfeberechtigt ist, sollte auch die Beihilfestelle eine Information über den geplanten Krankenhausaufenthalt bekommen.

Anschrift des Kostenträgers  
Name der Versicherung  
Ansprechpartner  
Straße  
PLZ Ort

### **Antrag auf Kostenübernahme für die akutstationäre Behandlung in der Psychosomatischen Akutklinik Helios Privatlinik Allgäu**

Antragsteller:

.....  
Name Vorname Geb.-Datum  
.....  
Straße , Nummer PLZ, Ort Versicherungsnummer

#### **1. Einweisungsbegründende Diagnose (die Diagnose „Burnout“ reicht nicht aus):**

- F32.1 Mittelgradig depressive Episode
- F32.2 Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
- F33.1 Rezidivierende depressive Störung
- F33.2 Rezidivierende depressive Störungen unterschiedlichen Schweregrades
- F 40 Phobische Störungen (bitte genau benennen:.....)
- F 41 Andere Angststörungen
- F 42 Zwangsstörungen
- F 43 Reaktion auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
- F 44 Dissoziative Störungen
- F 45 Somatoforme Störungen
- F 50 Essstörungen (bitte genau benennen: .....

.....  
**2. Bisherige Therapie:  s. Beiblatt**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**3. Erreichtes Ergebnis:  s. Beiblatt**

.....  
.....  
.....  
.....

**4. Begründung der Notwendigkeit einer stationären Behandlung:**

Auf Grund der Schwere der Erkrankung reichen die bisherigen Ambulanten Behandlungen als Therapie nicht aus. (Erkrankung bitte nach ICD 10 beschreiben):

.....  
.....  
.....

- Krisenhaftigkeit der Erkrankung
- Komplexität und Ko-Morbidität der Erkrankung
- Notwendigkeit zur Distanzierung aus der belastenden sozialen Situation  
unzureichende Stabilisierung durch die Medikation
- Das Krankheitsbild erfordert aktuell eine erhöhte fachärztliche Präsenz.
- .....

**Telefonnummer des Arztes für Rückfragen:**

.....  
**Ort, Datum Stempel und Unterschrift des Arztes / Therapeuten**

## **Informationen für die Private Krankenversicherung und die Beihilfestellen**

Die Helios Privatklinik Allgäu ist eine Psychosomatische Akutklinik.  
Wir haben den Status einer Privaten Krankenanstalt nach § 30 GewO. In unserem Hause werden keine Sanatoriumsbehandlungen durchgeführt.

Im Gegensatz zu den Zielen von Rehabilitationsmaßnahmen, Erhalt der Erwerbsfähigkeit und Teilhabe am sozialen Leben, sind die Ziele der Behandlung in unserer Akutklinik die Wiederherstellung der ambulanten Therapiefähigkeit, die Symptombehandlung und -linderung.

Der Tagespflegesatz beträgt 279,00 zuzüglich Umsatzsteuer. Er beinhaltet die Unterbringung, die Verpflegung, die Arztkosten für die allgemeine Krankenhausbehandlung und Medikamente.

Als Wahlleistung bieten wir unseren Patienten die Chefarztbehandlung an.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an das Patientenmanagement

Telefon: 08334 / 259929-550

Fax: 08334 / 259929-553

E-mail: [privatklinik.allgaeu@helios-gesundheit.de](mailto:privatklinik.allgaeu@helios-gesundheit.de)

## Beispielformulierung (Muster)

Die o.g. Patientin/der Patient, geb. am.... befindet sich seit ..... in meiner ambulanten fachärztlichen Diagnostik und Behandlung. Der .....jährige, als ..... tätige Patient/Patientin berichtet, vor dem Hintergrund einer ausgeprägten psychosozialen Belastungssituation in mehreren Lebens-Bereichen unter einer zunehmenden depressiven/.... Symptomatik (ggf. mit psychovegetativem Erschöpfungssyndrom) zu leiden. (hier möglichst viele Stressoren in den verschiedenen Lebensbereichen ausführen)

### z.B. privates Umfeld:

Konflikte in Ehe/Partnerschaft; Betreuung mehrerer Kinder bei ggf. gleichzeitiger Berufstätigkeit ; finanzielle Sorgen, Pflege oder Krankheit von Angehörigen; Tod eines Nahestehenden....

### z.B. Arbeitsplatz:

Kündigung; Tätigkeitswechsel; Überforderung; erhebliche Konfliktsituation; Überlastung.....

### z.B. gesundheitliche Sorgen:

Diagnose nach schwerer oder chronischer Erkrankung

### Sonstige Stressoren:

Umzug; Hausbau....

## Beispielformulierung (Muster)

Begründung für eine stationäre Psychotherapie

Trotz ambulanter psychiatrischer und psychotherapeutischer Betreuung in Kombination mit psychopharmakologischer Medikation konnte bei der Aktualität und Intensität der Konflikte am Arbeitsplatz bisher keine grundlegende Besserung seines Befindens erzielt werden.

Eine Herausnahme aus dem pathologischen sozialen und berufsbezogenen Umfeld ist dringend erforderlich, ansonsten ist langfristig mit einer weiteren Befindensverschlechterung zu rechnen; eine längere Dienstunfähigkeit droht.

Somit ist eine stationäre Psychotherapie mit ihrem multiprofessionellem Setting und einer hohen Therapiedosis bei dem Patienten dringend indiziert. Da ein hoher Leidensdruck und eine gute Motivation besteht, ist bei ausreichend langer stationärer Behandlung mit einer günstigen Prognose zu rechnen. Im stationären Setting werden Einzel- und Gruppenpsychotherapien zur Anwendung kommen, kombiniert mit Körper- und Kunsttherapie, verschiedenen Entspannungsverfahren, Pflegegesprächen und Sport und Bewegungstherapie. In diesem umfassenden Setting kann der Patient neue Erfahrungen mit seinen pathologischen und dysfunktionalen Verhaltensmustern machen, neue reflektieren und in den Beziehungen zu seinen MitpatientInnen auch einüben. Die deutlich niedrigere Therapiedosis im ambulanten Einzelsetting reicht bei der Schwere der Erkrankung des Patienten derzeit nicht aus.

Erbeten wird daher die Zusage zu einer zunächst 6wöchigen stationären psychotherapeutischen Behandlung in der HELIOS Privatklinik Allgäu, Klinik für Akutpsychosomatik in Bad Grönenbach.

Hinweis: Dies ist nur eine Formulierungshilfe. Sie ersetzen auf keinen Fall die von Ihnen selbst erhobenen Befunde, Diagnosen